

8.94

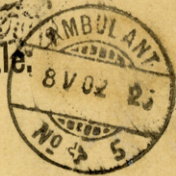
38644



Postkarte.

Postale. — Cartolina postale.

Nur für die Adresse.



Côté réservé à l'adresse.

Lato riservato all' indirizzo

Herrn *Léon Goldziher*

Professors an der Universität

Hongrie

Buda pest, VII

Hollò utca, 4

XI 01 — 6,000,000

NAGYAR  
TUDOMÁNYOS AKADÉMIA  
KÖNYVTÁRA

fortsetzung / also **فَرَأَى** ج **لَا**

فَرَأَى تَجَسَّرُ وَلَا تِه ; dass das yâ vor dem alif steht, macht nicht. Der <sup>Stein</sup>metzer hatte eben dieses yâ vergessen, und setzte es nachher ein, wo noch Platz war. Es bleibt nur noch das letzte Wort der Zeile, wo auf der Photo deutlich **وَكَلَّا** steht. دَبَّرَ dabbara ist wohl unmöglich, weil der Hacken des End-tâ' doch nie so hoch aufsteigt (es würde stehen **كَلو**) Ein lam-alif ist auch undenkbar, weil die beiden Hacken höher stehen würden **كَلَا**. Kennst du ein Verbum, welches mit د anfängt und hier das folgende, sichere **تَجَدِيدَه** Renovierung Regieren kann? Palaeographisch passt gut **ذَاب** <sup>ذَاب</sup> <sub>der</sub> <sup>ذَاب</sup> <sub>der</sub> kann man sagen: ذَابٌ تَجَدِيدَه, ohne fi, als Verbum activum? Palaeogr. noch besser wäre allerdings ein Verbum wie ذَيْن, geht aber nicht. Ich **ذَاب** = **أَشْرَع** im Muhit zulässig? **ذَن** = **ذَن** (arbitr.) ?? fi auch nicht. Kannst du etwas vorschlagen? Vielleicht fehler hier noch ein Buchstabe, weil der Stein gebrochen. Am ehesten würde ich etwa **ذَاب** oder **ذَاب** vorschlagen, obgleich **دَبَّرَ** ähnlich besser scheint. Wenn möglich, bitte um rasche Antwort Dein M.v.B.